

n r . 2 | j u l i 2 0 0 9 | V e r l a g s p o s t a m t 1 0 9 0 | Z I N r . : G Z 0 2 Z 0 3 4 3 1 1 | P . b . b .



© BenoitCornet/Fotolia.com

richtig sichern!

# Inhalt



## 4 Sperren im Internet - Wirksame Maßnahmen gegen Kinderpornografie?

Das Thema Zugangssperren im Kampf gegen Kinderpornografie war in den letzten Wochen im In- und Ausland (vor allem im benachbarten Deutschland) ein hochaktuelles Thema.

## 5 E-Portfolio - Chance für die Zukunft

Der Einsatz von E-Portfolios gewinnt im Kontext des selbstverantworteten und lebensbegleitenden Lernens und der Erreichung der Lissabon-Ziele bis 2010 im gesamten europäischen Bildungsbereich an großer Bedeutung. (E-Portfolio Initiative Austria)

## 6 Barrierefreiheit 2.0

Das World Wide Web Consortium (W3C) hat im Dezember 2008 die neuen Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) herausgegeben. Diese Richtlinien sollen Webentwicklern und Webbetreibern helfen das Internet auch für benachteiligte Gruppen zugänglicher zu machen.



## Impressum

ispa-internet service providers austria. 1090 wien, währingerstraße 3/18.  
redaktion: bernadette natter. druck: donau-forum-druck, 1230 wien. grafik:  
elsner • publishing • grafik • design, 1180 wien • peter jordanstr. 81 •  
blattlinie: informationsmedium des vereins internet service providers austria  
(ispa) und dient zur unterstützung des ziels der vereinstätigkeit: förderung des  
internets in österreich. namentlich gekennzeichnete beiträge stellen selbstver-  
ständlich nicht automatisch die position der ispa dar. die ispa haftet nicht für  
schäden, die aus inkorrekten oder verspäteten inhalten oder aus handlungen  
resultieren, die im vertrauen auf die richtigkeit des inhaltes getätigt wurden.  
die in dieser publikation enthaltenen informationen stellen keine rechts- oder  
anlagentberatung sondern lediglich eine information dar.



## 13 Das Anti-Piraterie-Abkommen ACTA kann die Existenz kleiner ISPs bedrohen



Ein kürzlich ergangener Beschluss des Europäischen Gerichtshofs zur Rolle und Verantwortung der Internet Service Provider (ISPs) bei Urheberrechtsverletzungen sorgt auch in der heimischen Branche für Besorgnis. Ein Interview mit Andreas Wildberger.

## 15 Wir sind Internet!



Die ISPA veranstaltet heuer bereits zum 5. Mal den Internet Summit Austria zu den Themen Urheberrecht und Social Networks.

## 16 ISPA-Arbeitsgruppen stellen sich vor:

AG Spam und AG Content und Services

## 18 Safer Internet for Children



Am 20. April fand in Prag die "Ministerial Conference Safer Internet for Children – fighting together against illegal content and conduct online" statt.

**S**icher, sich im Internet zu bewegen, entspricht nicht der Anstrengung einer Klettertour im alpinen Gelände. Und doch kann es sowohl beim Bewegen im Netz als auch in den Bergen zu „haarigen“ Situationen kommen.

Aber so wie beim Klettern ist es auch im Internet möglich, den Risiken durch entsprechende Gegenmaßnahmen zu begegnen und sie auf diese Weise sehr stark einzuschränken. Als ISPA ist es uns selbstverständlich ein Anliegen einerseits politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sowie Behörden mit unserer Expertise zum Thema Internet-Sicherheit zur Seite zu stehen aber auch Internet-Benutzerinnen und Benutzern als Sicherheits-Coach wichtige Tipps zum sicheren Internet-Umgang zu bieten.



## Editorial

Von Andreas Wildberger

# Richtig sichern!

Folgende Schritte sind dafür notwendig:

### Schritt 1: Bewusstsein schaffen – das Wissen um die Risiken

Das Angebot an wirtschaftlichen und sozialen Prozessen im Internet teilzunehmen ist nach 20 Jahren World-Wide-Web fast unüberschaubar: Von E-Mail zu Chat, von Online-Shopping zu Auktionen, von eigenen Homepages zur totalen Einbindung in soziale Netzwerke, von vermeintlicher Anonymität zur elektronischen Signatur, von Angeboten für Kinder und Jugendliche bis hin zu Kontaktbörsen - es gilt der berühmte Satz: „Es gibt nichts, was es nicht gibt.“ Dieses Internet-Mantra gilt allerdings auch für die sicherheitstechnischen und rechtlichen Fettnäpfchen, in die man als Benutzerin oder Benutzer treten kann, umso wichtiger ist es, sich diese Aspekte ins Bewusstsein zu holen um Gefahren richtig einzuschätzen. Mit der nun überarbeiteten und neu aufgelegten ISPA-Broschüre - „Internet sicher nutzen“, die dieser Ausgabe der ISPA-News beiliegt werden Sie mit den unterschiedlichen Risiko-Arten im Netz vertraut gemacht.

### Schritt 2: Ergreifen von Sicherungsmaßnahmen – die Risiken minimieren

Sicheres Verhalten im Netz ist ein wesentlicher Faktor, um mit den realen Auswirkungen des virtuellen Lebens souverän umzugehen. Neben technischer Unterstützung durch diverse Anti-Virenprogramme, Firewalls etc. arbeiten auch ISPs unermüdlich daran, Benutzerinnen und Benutzer beispielsweise vor Spam und den oft damit verbundenen Phishing-Attacken zu schützen. Der von Wolfgang Breyha derzeit laufende Spam-Workshop zeigt, wie es richtig gemacht wird und hilft so mit, die Mail-Infrastruktur von Providern so gut wie möglich gegen die unerwünschte Werbeflut zu sichern.

Sicherheitsmaßnahmen bringen nur etwas, wenn sie für das entsprechende Risiko geeignet sind. Die vielfach diskutierten und in Deutschland mittlerweile zum Gesetz gewordenen Zugangssperren gegen Kinderpornografie genügen nicht diesem Anspruch - eine Conclusio, zu der wir anlässlich eines darüber abgehaltenen ISPA-Forums einhellig gekommen sind - dazu ebenfalls mehr im Blattinneren.

### Schritt 3: Sicherheit als Gewohnheit

„Richtig sichern“ ist ein umfassendes Konzept. Im Bergsport wie im Internet sollte es in Fleisch und Blut übergehen. Erst dann werden sorgenfreie Gipfelerlebnisse möglich, wird der Aufstieg, die Schlüsselstelle zum Genuss.

Genießen Sie auf diese Weise die vorliegende Ausgabe der ISPA-News!

## Eine Veranstaltung der ISPA im Rahmen von saferinternet.at



© ISPA, Kritzel

v.l.n.r.: Bernhard Jungwirth (Koordinator Saferinternet.at), Andreas Krisch (Technischer Experte für das Europäische Datenschutzgütesiegel, Obmann des Vereins für Internet-Benutzer Österreichs und Präsident European Digital Rights), Barbara Schloßbauer (Projektleiterin Stopline), Andreas Wildberger (ISPA Generalsekretär), Harald Gremel (Kriminalbeamter im Bundeskriminalamt, Internetermittler in der Meldestelle für Kinderpornografie), Erich Schweighofer (Arbeitsgruppe Rechtsinformatik Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung, Universität Wien), Wolfgang Schwabl (Head of Information Security, Telekom Austria Gruppe)

# Sperren im Internet – Wirksame Maßnahmen gegen Kinderpornografie?



Andreas Koman,  
ISPA Präsident

Das Thema Zugangssperren im Kampf gegen Kinderpornografie war in den letzten Wochen im In- und Ausland (vor allem im benachbarten Deutschland) ein hochaktuelles Thema.

Das zeigte nicht zuletzt das rege Interesse und die große Medienresonanz auf die ISPA-Veranstaltung am 27. Mai im Generali Media Tower. Expertinnen und Experten erklärten, welche wirksamen und nachhaltigen Maßnahmen ISPs im Kampf gegen die Kinderpornografie im Internet bereits umsetzen und diskutierten, welche kritische technische und gesellschaftspolitische Aspekte Zugangssperren beinhalten.

Der Grundtenor der Veranstaltung war, dass die netzseitige Zugangssperren kein wirksames Mittel zur Bekämpfung von Kinderpornografie ist. Darüber hinaus wirft diese technische Maßnahme eine Vielzahl von kritischen Fragen auf, die klar geregelt werden müssen. Um das „Übel an der Wurzel zu packen“, setzt die ISPA in diesem Zusammenhang daher auch weiterhin mit der Initiative Stopline ([www.stopline.at](http://www.stopline.at)) auf internationale Kooperationen und die enge Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten um nachhaltige und effektive Maßnahmen anzuwenden. Bitte verlinken Sie von Ihrer Unternehmens-Website auf die Stopline und helfen Sie so bei der Entfernung von kinderpornografischen Inhalten mit! Herzlichen Dank! ◆



Stopline ist die Meldestelle im Internet, an die sich Internetnutzer - auch anonym - einfach, schnell und unbürokratisch wenden können, wenn sie im Internet auf Webseiten mit kinderpornografischen oder nationalsozialistischen Inhalten stoßen. Stopline ist eine Initiative der ISPA.

# E-Portfolio – Chance für die Zukunft

## Worum geht es?

Portfolio hat in der Wirtschaft und auch in der Pädagogik eine lange Tradition.

Es beinhaltet eine Sammlung – von Inhalten, Handlungsabläufen, Methoden und Verfahren. Im Bildungsbereich werden die Sammlungen von Lernergebnissen und Lernabläufen in Mappen mit Bildern und Schriftstücken durchgeführt.

## Flexibler Umgang

Im Zeitalter der Digitalisierung werden diese Sammlungen auch elektronisch möglich. Das heißt E-Portfolio ist eine Weiterentwicklung von Portfolios. Sie ermöglichen im Vergleich zu einem Papier-Portfolio einen flexibleren Umgang mit Inhalten, eine komplexere Link-Struktur und eine vielfältigere multimediale Darstellung mittels Ton, Videos und Simulationen.

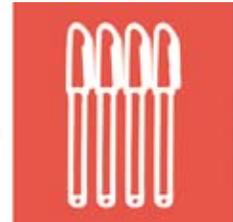
Sie sind auch leichter handhabbar und im Internet einem größeren Personenkreis zugänglich. Damit unterstützen E-Portfolios gleichzeitig individualisierte Lernzugänge und soziales Lernen. Je nach Zweck gibt es unterschiedliche Arten von E-Portfolios: Planungs-, Entwicklungs-, Laufbahn-, Aufnahme-, Lehr-, Lernprozess-, Sprachen-, Netzwerk-/Verbund-, Evaluations-, Präsentationsportfolios.

## Fähigkeiten und Fertigkeiten

Für die jungen Menschen ermöglicht das Erstellen von E-Portfolios auch die Dokumentation ihrer Fähigkeiten als Gesamtes.

Im schulischen Kontext können sie ihre Lernabläufe dokumentieren, soziale Kompetenzen durch das gemeinsame Gruppenarbeiten an Inhalten erwerben und so für

Der Einsatz von E-Portfolios gewinnt im Kontext des selbstverantworteten und lebensbegleitenden Lernens und der Erreichung der Lissabon-Ziele bis 2010 im gesamten europäischen Bildungsbereich an großer Bedeutung. (E-Portfolio Initiative Austria) Von Andrea Hammer



© Fotolia.com

ihren Berufseinstieg eine Übersicht ihrer Kompetenzen und Fähigkeiten erstellen.

Im außerschulischen Bereich besteht für sie die Möglichkeit ihre sozialen und organisatorischen Fähigkeiten zu dokumentieren. Als Beispiel genannt: In Jugendorganisationen, Verbänden und Vereinen werden die jungen Menschen oft mit Aufgaben betraut, die dadurch erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind in keinsten Weise dokumentiert. Durch die Erstellung der E-Portfolios ist hier die Möglichkeit geschaffen.

Durch das Erkennen der Fähigkeiten und Fertigkeiten der Jugendlichen ergibt sich auch die Möglichkeit gemeinsam mit ihnen Strategien für Lernfelder und Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Die Jugendlichen erhalten die Chance einer persönlichen Entwicklung durch positive Motivation.

## Maßgeschneiderter Lebenslauf

Mit dem Begriff des lebenslangen Lernens besteht so die Chance vom Kindergarten bis

weit über das Pensionsantrittsalter hinaus einen Lebenslauf im Sinne eines Lern- und Kompetenznachweises zu entwickeln und zu dokumentieren.

Durch die elektronische Dokumentation begleitet uns das E-Portfolio durch unser Leben. Bei Bewerbungen für neue Positionen, bei Entscheidungen für Weiterbildungsangebote sind schnell die geeigneten Unterlagen zusammengetragen. Der Vorteil für die Person, der die Präsentation zur Verfügung gestellt wird: ein auf die Informationen die von Interesse sind maßgeschneiderter Lebenslauf.

## Warum ist dieses Thema für Internet Provider interessant?

Wie bei allen Entwicklungen die im Contentbereich entstehen, ist auch hier ein Zusammenspiel von Inhalt und Technik notwendig.

Für die Kundinnen und Kunden, die sich entscheiden ein E-Portfolio zu erstellen, er-



geben sich noch folgende Fragen und Problemstellungen:

- Wer bietet mir die Möglichkeit schnell und einfach ein E-Portfolio zu platzieren?
- Wer bietet mir genügend Platz, um auch Inhalte wie Audio- und Videofiles zu archivieren?
- Und die wichtigste Frage ist: Wie lange stehen meine Inhalte für mich zur Verfügung?

Warum ist diese Frage so wichtig? Im Moment ist es noch sehr schwer Inhalte die ich in einem System erstellt habe auf ein anderes System zu übertragen. Es gibt noch keine einheitlichen Standards, die einen einfachen unkomplizierten Wechsel erlauben. Das bedeutet im schlechtesten Fall, ich muss im neuen System alle Inhalte neu einpflegen und erstellen.

Jetzt befinden wir uns am Anfang einer Initiative die viele Möglichkeiten bietet. Wenn jetzt junge Menschen mit der Dokumentation ihrer Lern- und Kompetenznachweise – also E-Portfolios – beginnen, was ist dann in 20 bis 30 Jahren?

Europa möchte mit der Erreichung des Lisbon Zieles jeder Bürgerin, jedem Bürger die Möglichkeit für ihr persönliches E-Portfolio bieten. Machen wir es möglich! ◆

„Konzepte lebenslangen Lernens sind vielfältig und erfahren Wandel. Ich halte die im UNESCO-(Delors-)Bericht über Bildung für das 21. Jahrhundert (1996) formulierten vier Pfeiler von Bildung bedeutsam: Learning to know, Learning to do, Learning to live together, Learning to be (Wissen lernen, Handeln lernen, Zusammenleben lernen, Sein lernen). Die dort formulierten Prinzipien entspringen einem humanistischen Verständnis und nehmen Bezug auf eine sich entwickelnde Weltgesellschaft.“

*Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Jütte,  
Donau-Universität Krems,  
März 2006*



# Barriere

## Was heißt Barrierefreiheit?

Das Medium Internet spielt eine immer wichtigere Rolle - auch im Leben von Menschen mit Behinderungen. Doch Menschen, die ohnehin auf zahlreichen Ebenen Hürden zu überwinden haben, stellen auch dann eine potentiell benachteiligte Gruppe dar, wenn es um die Erschließung neuer Informationstechnologien - insbesondere des Internets - geht. So sind etwa Menschen mit Seh- oder Hörbehinderungen, aber auch jene, deren Motorik beeinträchtigt ist, beim Internetsurfen mit zahlreichen Barrieren konfrontiert.

Trotzdem nutzen gerade Menschen mit Behinderungen das Internet immer stärker. Der Zugang zu Information, aber auch der Kontakt bzw. die Interaktion mit Behörden etc. wird durch das Internet für diese Gruppen oft erleichtert.

Die Frage der Behinderung ist aber keine schwarz/weiß Frage. Schwierigkeiten ergeben sich nicht nur für Personen mit eindeutigen Behinderungen. Viele Menschen sehen schlecht oder haben einfache körperliche Beeinträchtigungen und würden sich nicht per se zu Menschen mit Behinderungen zählen.

Nach einem Bericht der Regierung über die Lage der behinderten Menschen in Österreich (2003) weisen 2,129.000 Personen mindestens eine körperliche Beeinträchtigung auf, das sind 29,9 % der österreichischen Bevölkerung.

# freiheit 2.0

Von Wolfram Huber

Das World Wide Web Consortium (W3C) hat im Dezember 2008 die neuen Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) herausgegeben. Diese Richtlinien sollen Webentwicklern und Webbetreibern helfen das Internet auch für benachteiligte Gruppen zugänglicher zu machen.

Auch ältere Menschen gehören zu einer immer stärker werdenden Gruppe von Internetnutzern. Mit zunehmendem Alter nehmen die visuellen, kognitiven und die motorischen Fähigkeiten ab. Ältere Menschen haben oft stärkere Probleme bei der motorischen Koordination. Für sie ist es schwierig die Maustaste zu drücken, einen Scroll-Balken richtig zu bedienen oder Links anzuklicken.

## Zugänglichkeitsrichtlinien für Webinhalte 2.0

Das World Wide Web Consortium (W3C), die zentrale Stelle für Richtlinien des Internets, hat mit der Web Accessibility Initiative (WAI) auf die Zugänglichkeitsproblematik reagiert und schon 1999 die Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) herausgegeben. Diese Richtlinien sind nun im Dezember 2008 als Neuauflage erschienen: WCAG 2.0.

Diese Richtlinien sollen Webentwicklern und Webbetreibern helfen das Internet auch für benachteiligte Gruppen zugänglicher zu machen. Die WAI-Richtlinien umfassen eine umfangreiche Checkliste von Schritten (success criteria) um eine Internet-Seite barrierefrei zu gestalten. Die Checkpunkte sind in drei Level der Accessibility – nämlich

A, AA und AAA – aufgeteilt. Wobei AAA der höchste Anspruch an Accessibility ist.

### Die vier Prinzipien der Barrierefreiheit

Die Richtlinien und Checkpunkte der WCAG sind unter den 4 Prinzipien der Barrierefreiheit eingeordnet:

- Der Inhalt muss **wahrnehmbar** sein (perceivable). Beispiele für Checkpunkte: gute Kontraste, textliche Bildalternativen etc.
- Elemente des Webinhalts müssen **bedienbar** sein (operable). Beispiel für Checkpunkte: Vollständige Tastaturbedienbarkeit etc.
- Der Inhalt und die Bedienelemente müssen **verständlich** sein (understandable). Beispiele für Checkpunkte: Auszeich-

nung von anderen Sprachen, Abkürzungen etc.

- Der Inhalt muss **robust** genug sein, um mit aktuellen und zukünftigen Useragenten (Browser, assistive Technologien, Handys etc.) benutzt werden zu können. Beispiel für Checkpunkte: Verwendung von sauberem (X)HTML Code etc.

### Vorteile von barrierefreien Seiten

Der Anspruch auf Barrierefreiheit ist in Österreich gesetzlich geregelt (E-Government Gesetz, Bundesbehindertengleichstellungsgesetz etc.).

Neben der Rechtskonformität und dem gleichberechtigten Zugang zu Information gibt es aber noch eine Reihe von weiteren



© Fotolia.com

Vorteilen die barrierefreie Seiten in der Regel aufweisen u.a.:

- Breitere Nutzergruppen
- Optimierung für Suchmaschinen
- Nachhaltigkeit von Webauftritten
- Häufig: schnellere Ladezeit der Website
- Interoperabilität
- Usability

#### Weiterführende Links

- Accessible Media (österreichische Plattform für bessere Zugänglichkeit)  
<http://www.accessiblemedia.at/>
- Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.0  
<http://www.w3.org/TR/WCAG20/>
- WCAG 2.0 Quickref  
<http://www.w3.org/WAI/WCAG20/quickref/>

## ISPA Forum „Barrierefreies Web - WCAG 2.0“

am 2.9.2009 von 15:00-18:00 im ISPA Büro.

Inhalte:

- Grundlagen der Accessibility
- Die neuen WCAG 2.0 Richtlinien
- Evaluierung von Webseiten auf Barrierefreiheit

Referenten: Eva Papst, Obfrau von Accessible Media,  
<http://www.accessiblemedia.at>  
Mag. Wolfram Huber, web-tech coaching,  
<http://www.web-tech.at>

Info und Anmeldung: [www.ispa.at](http://www.ispa.at)



Der ISPA war es immer schon ein großes Anliegen die Nutzung des Internets sicher zu gestalten und zu einem positiven und sicheren Erlebnis zu machen.

## Neuaufgabe der ISPA-Broschüre „Internet sicher nutzen“

Wie auch schon in der letzten Ausgabe, bietet die Broschüre einen aktuellen Überblick über Themen wie Shopping, Bezahlen im Netz, Anonymität oder Cybercrime. Der Leitfaden bietet Antworten auf Fragen wie: Was ist eine Elektronische Signatur? Darf ich im Internet Musik oder Videos downloaden? Wie kann ich mich vor Viren, Trojanern oder Phishing Mails schützen und darf ich das Internet an meinem Arbeitsplatz nutzen?

In der zweiten überarbeiteten Auflage wurden alle Kapitel juristisch und inhaltlich aktualisiert. Das Kapitel „Social Network Sites“

wurde hinzugefügt und liefert notwendige Verhaltensregeln bei der Benutzung von sozialen Netzwerken. Das Kapitel „Sicherheit für Kinder und Jugendliche“ bietet Eltern einen Überblick über Möglichkeiten zum Schutz ihres Kindes und beschäftigt sich mit aktuellen Themen wie Cyber-Mobbing und Happy Slapping.

Die Broschüre wurde wiederholt im Rahmen der Initiative „saferinternet.at“ und in Kooperation mit dem Bundesministerium für Justiz erstellt.

Kostenloser Download unter:  
[www.ispa.at/broschuere](http://www.ispa.at/broschuere)

<p><b>a.gunsch.at</b> (ACHS) Technologiezentrum Tirol, Eduard-Bodem-Gasse 5-7/210 6020 Innsbruck Tel.: +43-699 167 80 000 E-Mail: alfred@gunsch.at Web: www.gunsch.at</p>	<p><b>ARZ Allgemeines Rechenzentrum Gesellschaft m.b.H.</b> (ACHS) Grasberggasse 13 1030 Wien Tel.: +43-(0)50 4009 5680 E-Mail: wien@arz.co.at Web: www.arz.co.at</p>	<p><b>BCC Business Communication Company GmbH</b> (ABCHS) Mittelweg 7 D-38106 Braunschweig Tel.: +49-531 383 4311 E-Mail: support@bcc.de Web: www.bcc.de</p>	<p><b>CC   Communications (CCC.at) - Fa. Andrea Seregelyes</b> (ACHS) Fernkornogasse 17/1/6 1100 Wien Tel.: +43-1-50164 0 E-Mail: office@ccc.at Web: www.ccc.at</p>	<p><b>CSO.Net Telecom Services GmbH</b> (ACHS) Franzosengraben 10, Top 8 1030 Wien Tel.: +43-1-206 30 0 E-Mail: office@cso.net Web: www.cso.net</p>
<p><b>ABATON EDV - Dienstleistungs GmbH</b> (H) Wielandgasse 14-16/IV/B11 8010 Graz Tel.: +43-316-817 896 0 E-Mail: office@abaton.at Web: www.abaton.at</p>	<p><b>ASCUS IT-Services GmbH</b> (AHS) Geiselbergstrasse 15/3 1110 Wien Tel.: +43-1-298 99 600 E-Mail: office@ascus-telecom.com Web: www.ascus-telecom.com</p>	<p><b>bkdat.net - Ing. Willi Hambammer</b> (AS) Hiefelauer Straße 18 8790 Eisenerz Tel.: +43-3848 60048 E-Mail: info@bkdat.net Web: www.bkdat.net</p>	<p><b>Christoph Schmoigl / 3+1 it systems®</b> (CH) Erlafstraße 1/5-6 1020 Wien Tel.: +43-1-710 85 02 E-Mail: christoph.schmoigl@3plus1.at Web: www.3plus1.at</p>	<p><b>CUBIT Information Technology Solutions GmbH</b> (ACH) Albertgasse 43 1080 Wien Tel.: +43-1-718 98 80 0 E-Mail: paul.witta@cubit.at Web: www.cubit.at</p>
<p><b>ACOnet Vienna University Computer Center</b> (B) Universitätsstraße 7 1010 Wien Tel.: +43-1-4277-14011 E-Mail: helpdesk@aco.net Web: www.aco.net</p>	<p><b>ATvirtual.NET - Pumpernig &amp; Fischer OEG</b> (HS) Albert Heypeter-Gasse 25 2301 Gross-Enzersdorf Tel.: +43-2249 28807 E-Mail: contact@atvirtual.net Web: www.atvirtual.net</p>	<p><b>Black Box Systems - Verein zur Förderung computergestützter Telekommunikationssysteme</b> (CS) Alserbachstraße 23/2. Stock 1090 Wien E-Mail: bb-vorstand@blackbox.net Web: www.blackbox.net</p>	<p><b>Cisco Systems Austria GmbH</b> (S) Handelskai 94-96 1200 Wien Tel.: +43-1-24 030 6247 E-Mail: wfaschin@cisco.com Web: www.cisco.at</p>	<p><b>CYAN Networks Software GmbH</b> (S) Hainburgerstrasse 34 1030 Wien Tel.: +43-720 555 444 0 E-Mail: klaus.thurnhofer@cyan-networks.com Web: http://www.cyan-networks.com</p>
<p><b>ACP Holding Österreich GmbH</b> (S) Pfeiffergasse 2/5 1150 Wien Tel.: +43-1-89193 0 E-Mail: edmund.haberbusch@acp.at Web: www.acp.at</p>	<p><b>Austria COM Online Media Computerdienstleistung GmbH &amp; Co.KG</b> (ABC) Rooseveltplatz 12 1090 Wien Tel.: +43-1-409 31 22 E-Mail: webmaster@austria.com Web: www.austria.com</p>	<p><b>BRAINTRUST GmbH</b> (CHS) Dornbacher Straße 59 1170 Wien Tel.: +43-1-40 416 0 E-Mail: office@braintrust.at Web: www.braintrust.at</p>	<p><b>COLT Telecom Austria GmbH</b> (S) Kärntner Ring 12 1010 Wien Tel.: +43-1-20 500-0 E-Mail: klaus.strobl@colt.net Web: www.colt.net</p>	<p><b>dark-green Information Technology GmbH.</b> (HS) Brühler Straße 9 2340 Mödling Tel.: +43-2236/86 01 30 0 E-Mail: markus@dark-green.com Web: www.dark-green.com</p>
<p><b>ACW Netzwerk Produkte &amp; Dienste GmbH</b> (ABCHS) Erdbergstrasse 52-60/7/3 1030 Wien Tel.: +43-1-743 45 48 E-Mail: acw@acw.at Web: www.acw.at</p>	<p><b>AUSTROGATE.NET- Internet- und Telekommunikationsleistungen Brunner &amp; Partner OEG</b> (HS) Berggasse 36 2463 Gallbrunn Tel.: +43-720-007 700 E-Mail: office@austrogate.net Web: www.austrogate.net</p>	<p><b>Brennercom Tirol GmbH</b> (ABS) Eduard-Bodem-Gasse 8 6020 Innsbruck Tel.: +43-512/279 279 E-Mail: christian.brait@brennercom-tirol.at Web: www.brennercom-tirol.at</p>	<p><b>Compass-Verlag GmbH</b> (CS) Matznergasse 17 1141 Wien Tel.: +43-1-981 16 0 E-Mail: nikolaus.futter@compass.at Web: www.compass.at</p>	<p><b>Datenhafen GmbH</b> (S) Schwindgasse 4/7 1040 Wien Tel.: +43-1-503 58 70 42 E-Mail: office@datenhafen.at Web: www.datenhafen.at</p>
<p><b>AGNITAS AG</b> (HS) Werner-Eckert-Straße 6 D-81829 München Tel.: +49-89/55 29 08 0 E-Mail: info@agnitas.de Web: http://www.agnitas.de</p>	<p><b>Avalaris</b> (CHS) Josefstädterstrasse 72/2/2 1080 Wien Tel.: +43-1-4022858 0 E-Mail: ispa@avalaris.com Web: www.avalaris.com</p>	<p><b>Bundesrechenzentrum GmbH</b> (AHS) Hintere Zollamtsstrasse 4 1030 Wien Tel.: +43-1-711 23 3005 E-Mail: office@brz.gv.at Web: www.brz.gv.at</p>	<p><b>comteam</b> (ACHW) Mitterfeldstr. 1 3300 Amstetten Tel.: +43-7472 222 8100 E-Mail: internet@comteam.at Web: www.comteam.at</p>	<p><b>datenwerk innovationsagentur GmbH</b> (CH) Hofmühlgasse 3-5 1060 Wien Tel.: +43-1-585 60 71 E-Mail: office@datenwerk.at Web: www.datenwerk.at</p>
<p><b>Alcatel-Lucent Austria AG</b> (BCS) Scheydgasse 41 1210 Wien Tel.: +43-1-27722 5473 E-Mail: christian.eggenreiter@alcatel-lucent.at Web: www.alcatel-lucent.at</p>	<p><b>AVM GmbH for International Communication Technology</b> (S) Stefan-George-Ring 19 D-81929 München Tel.: +49-89 993 11 0 E-Mail: a.erhart@avm.de Web: www.avm.de</p>	<p><b>BWK Publishing Solutions GmbH</b> (CH) Barmherzigengasse 17/3/5 1030 Wien Tel.: +43-1-716 06 0 E-Mail: office@bwk.at Web: www.bwk.at</p>	<p><b>Coretec IT Security Solutions GmbH</b> (CS) Wiedner Hauptstraße 15 1040 Wien Tel.: +43-1-503 72 73 0 E-Mail: m.kirisits@coretec.at Web: www.coretec.at</p>	<p><b>DIALOG telekom GmbH</b> (ACS) Goethestrasse 93 4020 Linz Tel.: +43-732-662 774 0 E-Mail: rpassecker@dialog-telekom.at Web: www.dialog-telekom.at</p>
<p><b>APA-IT Informations Technologie GmbH</b> (ABCHS) Laimgrubengasse 10 1060 Wien Tel.: +43-1-360 60-6060 E-Mail: it-vertrieb@apa.at Web: www.apa-it.at</p>	<p><b>B.net Burgenland Telekom GmbH</b> (ABCHSW) Marktstraße 3 7000 Eisenstadt Tel.: +43-2682-704-33 0 E-Mail: office@bnet.at Web: www.bnet.at</p>	<p><b>C.C.D. Cogent Communications Deutschland GmbH</b> (BS) Stephanstrasse 3 D-60313 Frankfurt am Main Tel.: +49-69-299 896 1026 E-Mail: mbremser@cocogentco.com Web: www.cogentco.com</p>	<p><b>CPSnet EDV Online Service Raimund Zalaudek KEG</b> (ACHS) Gärtnergasse 4 1030 Wien Tel.: +43-1-242 99-0 E-Mail: sales@cpsnet.at Web: www.cpsnet.at</p>	<p><b>DIC-Online Wolf &amp; Co. KG</b> (ACHSW) Eduard-Bodem-Gasse 9/1 6020 Innsbruck Tel.: +43-512-341033 E-Mail: office@dic.at Web: www.dic.at</p>
<p><b>APC Deutschland GmbH</b> (S) Eisenheimer Strasse 47a D-80687 München Tel.: +49-89 514 17 256 E-Mail: bboehm@apcc.com Web: www.apcc.com/de/</p>	<p><b>BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft u. Österr. Postsparkasse AG</b> (S) Seitzergasse 2 - 4 1010 Wien Tel.: +43-1-534 53 31 272 E-Mail: it-sicherheit@bawagpsk.com Web: www.bawagpsk.com</p>	<p><b>CASINOS AUSTRIA Aktiengesellschaft</b> (S) Dr.-Karl-Lueger-Ring 14 1015 Wien Tel.: +43-1-534 40 130 E-Mail: dietmar.hoscher@casinos.at Web: www.casinos.at</p>	<p><b>creativ wirtschaft austria</b> (S) Wiedner Hauptstraße 63 1045 Wien Tel.: +43-(0)5 90 900 0 E-Mail: gertraud.leimueller@wko.at Web: www.creativwirtschaft.at</p>	<p><b>DiTech GmbH</b> (HS) Dresdner Strasse 43 1200 Wien Tel.: +43-059 555 E-Mail: office@ditech.at Web: http://www.ditech.at</p>
			<p><b>Creditreform Wirtschaftsauskunftei Kubicki KG</b> (CS) Muthgasse 36-40 (BT 4) 1190 Wien Tel.: +43-1-218 62 20 220 E-Mail: f.leber@wien.creditreform.at Web: www.creditreform.at</p>	<p><b>domainfactory Telek. GmbH</b> (AHS) Parkring 10 1010 Wien Tel.: +43-0800 311 821 E-Mail: tm@domainfactory.de Web: www.domainfactory.at</p>

**domainname.at - webagentur.at  
Internet Service GmbH**

(CBHS)  
Neustiftg. 2  
2500 Baden  
Tel.: +43-2252 259 892  
E-Mail: office@webagentur.at  
Web: www.domainname.at

**DREI-BANKEN-EDV Gesellschaft mbH  
(S)**

Untere Donaulände 28  
4020 Linz  
Tel.: +43-732 780 22 625  
E-Mail: lothar.handl@3beg.at  
Web: www.3beg.at

**echonet communication GmbH  
(C)**

Schottenfeldgasse 24  
1070 Wien  
Tel.: +43-1-526 26 76 16  
E-Mail: office@echonet.at  
Web: www.echonet.at

**EDV-Himmelbauer  
(ACHSW)**

Kremserstr. 8  
2070 Retz  
Tel.: +43-2942 20670  
E-Mail: jhimmelbauer@edv-himmelbauer.at  
Web: www.edv-himmelbauer.at/

**EDV-Service Strolz  
(CHWS)**

Sonnenwiese 10  
6580 St. Anton am Arlberg  
Tel.: +43-5446 302 49  
E-Mail: office@arlberg.com  
Web: www.arlberg.com

**Elektrizitätswerk Wels GmbH - it  
& tel**

(A)  
Stelzhammerstr. 27  
4600 Wels  
Tel.: +43-7242-9396 7180  
E-Mail: office@itandtel.at  
Web: www.itandtel.at

**Elektronische Datenverarbeitung  
GmbH**

(ACH)  
Hofmühlgasse 3-5  
1060 Wien  
Tel.: +43-1-599 07-0  
E-Mail: gernot.nusshall@edvg.at  
Web: www.edvg.at

**emerion WebHosting GmbH  
(H)**

Auhofstr. 29  
1130 Wien  
Tel.: +43-1-879 03 50  
E-Mail: office@emerion.com  
Web: www.emerion.com

**Empirion Telekommunikations  
Services GmbH**

(ABCHS)  
Horneckgasse 8  
1170 Wien  
Tel.: +43-1-480 5000  
E-Mail: office@empirion.at  
Web: www.empirion.at

**ERES NETconsulting - Immobilien.  
NET GmbH**

(ACHS)  
Mariahilfer Str. 33  
1060 Wien  
Tel.: +43-1-58 65 828  
E-Mail: info@immobilien.net  
Web: www.immobilien.net

**fairtytel communications gmbh  
(ACHWS)**

Trappelgasse 4  
1040 Wien  
Tel.: +43-(0)720 345 111  
E-Mail: office@fairtytel.at  
Web: www.fairtytel.at

**F-Secure GmbH  
(S)**

Zielstattstrasse 44  
D-81379 München  
Tel.: +49-89 787467 0  
E-Mail: christian.egolf@f-secure.com  
Web: www.f-secure.com

**funkinternet.at GmbH  
(AWS)**

Kaindlweg 15  
4040 Linz  
Tel.: +43-732-65 030 916  
E-Mail: office@funkinternet.at  
Web: www.funkinternet.at

**Futureweb.at St. Johann  
(HS)**

Innsbrucker Strasse 4  
6380 St. Johann in Tirol  
Tel.: +43-5352 65335  
E-Mail: info@futureweb.at  
Web: www.futureweb.at

**G.Grasl Ges.m.b.H. Druck & Neue  
Medien**

Druckhausstrasse 1  
2540 Bad Vöslau  
Tel.: +43-2252 402 0  
E-Mail: w.grasl@grasl.eu  
Web: www.grasl.co.at

**GEOCOMP Handelsges.m.b.H.  
(A)**

Salzburgerstraße 1  
4840 Vöcklabruck  
Tel.: +43-7672-277 770  
E-Mail: office@geocomp.at  
Web: www.geocomp.at

**Gernot Bauer IT Dienstleistungs-  
GmbH**

(AW)  
Perbersdorf 14  
3364 Neuhofen/Ybbs  
Tel.: +43-7475/56 497  
E-Mail: office@gernot-bauer.at  
Web: www.gernot-bauer.at

**GiGaNet.at, Bernhard Kröll  
(A)**

Rauchenwald 651  
6290 Mayrhofen  
Tel.: +43-5285 630 850  
E-Mail: office@giganet.at  
Web: www.giganet.at

**GRZ IT Center Linz GmbH  
(AH)**

Goethestrasse 80  
4020 Linz  
Tel.: +43-70 6929 1507  
E-Mail: bachleitner@grz.at  
Web: www.grz.at

**Happy-Foto GmbH  
(C)**

Marcusstraße 8-10  
4240 Freistadt  
Tel.: +43-7942/76200  
E-Mail: sekretariat@happyfoto.at  
Web: http://www.happyfoto.at

**HEROLD Business Data GmbH  
(CS)**

Guntramsdorfer Strasse 105  
2340 Mödling  
Tel.: +43-2236-401-651  
E-Mail: frank.bieser@herold.at  
Web: www.herold.at

**HostProfis ISP Telekom GmbH  
(AHS)**

Tirolerstraße 17, 3. Stock  
9500 Villach  
Tel.: +43-(0)59900 202  
E-Mail: oberdorfer@hostprofis.com  
Web: www.hostprofis.com

**Hutchinson 3G Austria  
(ACS)**

Gasometer C Guglgasse 12/10/3  
1110 Wien  
Tel.: +43-05 0660 0  
E-Mail: gerhard.horvath@drei.com  
Web: www.drei.at

**I.M.H. gTld.at registry  
(HS)**

Seekirchnerstraße 11  
5162 Obertrum am See  
Tel.: +43-6219-7462  
E-Mail: office@gtld.at  
Web: www.gTLD.at

**IBCL - Informatik-Büro DI C. Lechleitner  
(CHS)**

Sebastian-Kneipp-Weg 17, 3. Stock  
6020 Innsbruck  
Tel.: +43-6991/235 34 79  
E-Mail: office@ibcl.at  
Web: www.ibcl.at

**ICE-Vienna, Verein zur Förderung von  
Medienaktivitäten im schulischen  
und außerschulischen Bereich**

(CS)  
Alserbachstraße 23/2. Stock  
1090 Wien  
Tel.: +43-664/540 46 81  
E-Mail: barbara.novak@spw.at  
Web: www.ice-vienna.at

**IFO.net Internet Service GmbH  
(ACHS)**

Impulszentrum Haus KB5  
8082 Kirchbach  
Tel.: +43-(0)311-621 000  
E-Mail: ispa@ifo.net  
Web: www.ifo.net

**IKARUS Software Ges.m.b.H.  
(CS)**

Fillgradergasse 7  
1060 Wien  
Tel.: +43-1-58995  
E-Mail: pichlmayrj@ikarus.at  
Web: www.ikarus.at

**INCA - Inh. Ing. Wolfgang Handl  
(ACH)**

Oberfeldgasse 55  
1220 Wien  
Tel.: +43-1-961 82 66  
E-Mail: office@inca.at  
Web: www.inca.at

**Infotech EDV-Systeme GmbH  
(ACHSW)**

Schaerdinger Strasse 35  
4910 Ried im Innkreis  
Tel.: +43-7752-81711-0  
E-Mail: office@infotech.at  
Web: www.infotech.at

**inMotion Verlag GmbH  
(CHS)**

Sternwartestrasse 76  
1180 Wien  
Tel.: +43-664/333 57 57  
E-Mail: office@inmotion.at  
Web: www.inmotion.at

**INNONET Gesellschaft für Kommuni-  
kationsanwendungen GmbH**

(ABCHS)  
Shopping City Süd/Bürohaus B1  
2334 Vösendorf  
Tel.: +43-1-699 87 84  
E-Mail: office@innonet.at  
Web: www.innonet.at

**Innsbrucker Kommunalbetriebe AG  
(ASW)**

Langer Weg 29  
6020 Innsbruck  
Tel.: +43-512/502 7290  
E-Mail: g.wieser@ikb.at  
Web: www.ikb.at

**Institut für empirische Sozialfor-  
schung (IFES) GmbH**

(C)  
Teinfaltstraße 8  
1010 Wien  
Tel.: +43-1-546 70  
E-Mail: wasserbacher@ifes.at  
Web: www.ifes.at

**internet4YOU KG Austria  
(AHSW)**

Marchfelderstr. 2, BCM  
2301 Gross-Enzersdorf  
Tel.: +43-0820 500 797 0  
E-Mail: info@internet4you.at  
Web: www.internet4you.at

**internic Datenkommunikations GmbH  
(CHS)**

Schönngasse 15-17 / 8  
1020 Wien  
Tel.: +43-1-403 96 85  
E-Mail: info@internic.at  
Web: www.internic.at

**Interxion Österreich GmbH  
(H)**

Louis-Haefliger-Gasse 10  
1210 Wien  
Tel.: +43-1-290 36 36 0  
E-Mail: vienna.info@interxion.com  
Web: www.interxion.com

**Invitel International AG  
(BS)**

Ortsstrasse 24  
2331 Vösendorf  
Tel.: +43-1-699 94 08 0  
E-Mail: office@mtcag.com  
Web: www.invitel-int.com

**ipcom GmbH  
(S)**

Karlsplatz 1  
1010 Wien  
Tel.: +43-664/144 56 86  
E-Mail: wein@nic.at  
Web: www.enum.at

**iPlace Internet & Network Services  
GmbH**

(ACHS)  
Werdenbergerstraße 9a  
6700 Bludenz  
Tel.: +43/5552-20 500  
E-Mail: office@iplace.at  
Web: www.iplace.at

**ISP Peak  
(ACHS)**

Hausnummer 131  
9822 Mallnitz  
Tel.: +43-4784-267  
E-Mail: office@peak.at  
Web: www.peak.at

**IT-Austria - Informations-Technologie  
Austria GmbH**

(ACHS)  
Lassallestrasse 5  
1020 Wien  
Tel.: +43-1-21717 57296  
E-Mail: horst.ganster@it-austria.com  
Web: www.it-austria.com

**JF Partners Consulting & Manage-  
ment GmbH.**

(S)  
Weigandhof 5  
1100 Wien  
Tel.: +43-1-402 40 59 23  
E-Mail: office@jfparters.at  
Web: www.jfparters.at

**JM-DATA GmbH  
(ABCHS)**

Am Winterhafen 13, 4020 Linz  
Tel.: +43 50 / 30 50 80 0  
E-Mail: office@JM-DATA.at  
Web: www.JM-DATA.at

**kabelsignal AG  
(AW)**

Südtstadtzentrum 4  
2344 Maria Enzersdorf  
Tel.: +43-2236-45564-0  
E-Mail: ispa@kabelsignal.at  
Web: www.kabelsignal.at

**KAPPER NETWORK-COMMUNICATI-  
ONS GmbH - kapper.net**

(ABCHSW)  
Löblichgasse 6, Top 2G  
1090 Wien  
Tel.: +43-1-319 55 00 0  
E-Mail: info@kapper.net  
Web: www.kapper.net

**Kapsch BusinessCom AG  
(W)**

Wienerbergstraße 53  
1121 Wien  
Tel.: +43-(0)50-811 0  
E-Mail: WebAdmin@kapsch.net  
Web: www.kapschbusiness.com

**kitznet - Stadtwerke Kitzbühel  
(ACHS)**

Jochberger Str. 36  
6370 Kitzbühel  
Tel.: +43-5356-65 651  
E-Mail: internet@kitz.net  
Web: www.kitz.net

**König GmbH.  
(AHS)**

Oberer Dorfgrund 9  
8724 Spielberg  
Tel.: +43-3512/820 34  
E-Mail: office.k@nig.at  
Web: www.koenig.at

**Kriegsauer EDV - Consulting GmbH**  
(ACHS)  
Wienerstraße 5/1  
8230 Hartberg  
Tel.: +43-3332 62212 70  
E-Mail: office@htb.at  
Web: www.htb.at

**KT-NET Communications GmbH**  
(AHWS)  
Ramingdorf 51  
4441 Behamberg  
Tel.: +43-7252/778 52  
E-Mail: office@kt-net.at  
Web: www.kt-net.at

**LeoX.NET - Ing. Büro Lenz & Moser GmbH**  
(ACH)  
Hauptplatz 9/2  
8700 Leoben  
Tel.: +43-3842-477 86 0  
E-Mail: office@lenz-moser.at  
Web: www.leox.net

**LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG**  
(CS)  
Marxergasse 25  
1030 Wien  
Tel.: +43-1-534 52 1010  
E-Mail: ivo.sklenitzka@lexisnexus.at  
Web: www.lexisnexus.at

**Linetec Automation GmbH**  
(AHS)  
Davidgasse 94  
1100 Wien  
Tel.: +43-1-403 4002  
E-Mail: mmk@linetec.at  
Web: www.linetec.at

**Linz Strom GmbH**  
(ABCHS)  
Wiener Straße 151  
4021 Linz  
Tel.: +43-732 3400 3113  
E-Mail: m.past@linzag.at  
Web: www.linzag.at

**LinzNet Internet Service Provider GmbH**  
(AH)  
Flötzerweg 145, 4030 Linz  
Tel.: +43-732 370 700  
E-Mail: office@linznet.at  
Web: www.linznet.at

**LIVEST Kabelmedien GmbH.**  
(AS)  
Lindengasse 18  
4040 Linz  
Tel.: +43-732 94 24 24  
E-Mail: office@livest.at  
Web: www.livest.at

**makeit information systems GmbH**  
(HS)  
Mooslackengasse 17  
1190 Wien  
Tel.: +43-1-5137356-0  
E-Mail: office@makeit.at  
Web: www.makeit.at

**MakeNewMedia Communications GmbH**  
(ABCHWS)  
Louis-Häfliger-Gasse 10  
1210 Wien  
Tel.: +43-1-338 333 0  
E-Mail: sales@MakeNewMedia.com  
Web: www.makenewmedia.com

**MediaClan - Gesellschaft für Online Medien G.m.b.H.**  
(CS)  
Nestroyplatz 1/1/14a, 1020 Wien  
Tel.: +43-1-407 50 60-0  
E-Mail: office@mediaclan.at  
Web: www.mediaclan.at

**Medienwirtschaft Verlags GmbH**  
(CS)  
Laxenburger Straße 10/2  
2351 Wiener Neudorf  
Tel.: +43-676/848 920 290  
E-Mail: martin.staudinger@medienwirtschaft.at  
Web: www.medienwirtschaft.at

**MELON Informationstechnologie GmbH**  
(C)  
Weyringergasse 13, 1040 Wien  
Tel.: +43-1-505 66 10  
E-Mail: office@melon.at  
Web: www.melon.at

**Microsoft Österreich GesmbH.**  
(C)  
Am Euro Platz 3, 1120 Wien  
Tel.: +43-1-61064-0  
E-Mail: austria@microsoft.com  
Web: www.microsoft.com/austria

**mieX.at – Mühlviertler Internet Exchange - Thaller - Wagner OG**  
(ABCHW)  
Veldner Str. 29, 4120 Neufelden  
Tel.: +43(0)5900 8008  
E-Mail: office@mieX.at  
Web: www.mieX.at

**MMC Kommunikationstechnologie GesmbH**  
(ACHS)  
Brühlerstrasse 19  
2340 Mödling  
Tel.: +43-2236-3903  
E-Mail: office@mmc.at  
Web: www.mmc.at

**molco.at Handels GmbH**  
(ACWS)  
Mischegasse 3 / Top A  
2320 Schwechat  
Tel.: +43-2236/378333 31  
E-Mail: m.zelinka@molco.at  
Web: www.molco.at

**MP2 IT-Solutions GmbH**  
(HS)  
Effingergasse 23a, 1160 Wien  
Tel.: +43-1-523 55 55  
E-Mail: gerlinde.pascher@mp2.at  
Web: www.mp2.at

**mquadr.at software engineering und consulting GmbH**  
(S)  
Halbgasse 26/TOP 3, 1070 Wien  
Tel.: +43-1-505 40 50 744  
E-Mail: tkp@mquadr.at  
Web: www.mquadr.at

**Multikom Austria Telekom GmbH**  
(AHWS)  
Jakob-Haringer-Str. 1, 5020 Salzburg  
Tel.: +43-(0)59 333 5000  
E-Mail: w.flatscher@multikom.at  
Web: www.multikom.at

**mur.at - Verein zur Förderung von Netzwerkkunst**  
(ABC)  
Leitnergasse 7a  
8010 Graz  
Tel.: +43-316-821451 26  
E-Mail: verein@mur.at  
Web: www.mur.at

**MyServices EDV Dienstleistungen GmbH**  
(ACH)  
Maximilianstraße 8a, 4600 Wels  
Tel.: +43-7242/467 81 0  
E-Mail: office@myservices.at  
Web: www.myservices.at

**NA-NET Communications GmbH**  
(AHWS)  
Wiedenstrasse 3  
2130 Mistelbach  
Tel.: +43-2572-20 233 0  
E-Mail: office@nanet.at  
Web: www.nanet.at

**nemox.net**  
(ABCHS)  
Eduard-Bodem-Gasse 9  
6020 Innsbruck  
Tel.: +43-5 0234-0  
E-Mail: info@nemox.net  
Web: www.nemox.net

**NeoTel Telefonservice GmbH & Co KG**  
(S)  
Esterhazygasse 18a/15  
1060 Wien  
Tel.: +43-1-409 41 81 0  
E-Mail: office@neotel.at  
Web: www.neotel.at

**Net 4 You EDV-Dienstleistungs- und HandelsgmbH.**  
(ABCHS)  
Tirolerstr. 80  
9500 Villach  
Tel.: +43-4242-50 0 50  
E-Mail: office@net4you.net  
Web: www.net4you.net

**NetMan Network Management und IT-Services GmbH**  
(ACHS)  
Lindengasse 43/19, 1070 Wien  
Tel.: +43-1-253 6000  
E-Mail: michael.lichtenegger@net-man.at  
Web: www.net-man.at

**netpark gmbh**  
(ACW)  
Niederranna 11, 4085 Wesenufer  
Tel.: +43-732/610660 0  
E-Mail: k.froehlich@computronic.at  
Web: www.netpark.at

**next layer Telekommunikationsdienstleistungs- und BeratungsGmbH**  
(ABHS)  
Mariahilfer Gürtel 37/7, 1150 Wien  
Tel.: +43-664/317 64 04  
E-Mail: office@nextlayer.at  
Web: www.nextlayer.at

**NextiraOne Austria GmbH**  
(AS)  
Kommunikationsplatz 1, 1210 Wien  
Tel.: +43-0577 33 4658  
E-Mail: wolfgang.leindecker@nextiraone.at  
Web: www.nextiraone.at

**Nokia Siemens Networks Österreich GmbH**  
(S)  
Erdberger Lände 26  
1030 Wien  
Tel.: +43-(0)57002 35425  
E-Mail: anton.lienhart@nsn.com  
Web: www.nokiasiemensnetworks.com

**nökom NÖ Telekom Service GmbH**  
(ABCHWFS)  
EVN Platz  
2344 Maria Enzersdorf  
Tel.: +43-2236 200 50301  
E-Mail: office@noekom.at  
Web: www.noekom.at

**ÖBB Telekom Service GmbH - Profinet Services**  
(ABCHS)  
Brünnerstraße 20  
1210 Wien  
Tel.: +43-1-93000-39000  
E-Mail: office@oebbtel.at  
Web: www.oebbtel.at

**Ocilion IPTV Technologies GmbH**  
(CS)  
Schaerdinger Strasse 35  
4910 Ried im Innkreis  
Tel.: +43-7752/2144 0  
E-Mail: office@ocilion.com  
Web: www.ocilion.com

**OeKB - Oesterreichische Kontrollbank AG**  
(CH)  
Am Hof 4, Postfach 70  
1011 Wien  
Tel.: +43-1-531 27-2175  
E-Mail: ewald.jenisch@oekb.at  
Web: www.oekb.co.at

**ÖIAT - Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation**  
(CS)  
Margaretenstraße 70/2/4  
1050 Wien  
Tel.: +43-1-595 21 12 13  
E-Mail: office@oiat.at  
Web: www.oiat.at

**OmanBros.com Internetdienstleistungen GmbH**  
(ACHS)  
Guglgasse 8/2/85  
1110 Wien  
Tel.: +43-1-969 03 04 0  
E-Mail: office@omanbros.com  
Web: www.omanbros.com

**OÖ. Ferngas Service GmbH**  
(AB)  
Neubauzeile 99  
4030 Linz  
Tel.: +43-732-3883 367  
E-Mail: christian.schmidt@oefg.co.at  
Web: www.oefergas-servicegmbh.at

**OÖ. Tourismus Technologie GmbH**  
(CHS)  
Freistädter Straße 119  
4041 Linz  
Tel.: +43-732-7277 312  
E-Mail: wolfgang.erlebach@ttg.at  
Web: www.ttg.at

**ORF Online und Teletext GmbH & Co KG**  
(CS)  
Heiligenstädter Lände 27c  
1190 Wien  
Tel.: +43-1-87878 0  
E-Mail: online@orf.at  
Web: www.orf.at

**Ostry & Partner GmbH & Co KG**  
(CHS)  
Linzerstraße 95/5  
1140 Wien  
Tel.: +43-1-877 74 54-0  
E-Mail: service@ostry.com  
Web: www.ostry.com

**PGV Computer Handels GmbH & CoKG**  
(AHS)  
Kremser Landstrasse 34  
3100 St. Pölten  
Tel.: +43-2742-366301  
E-Mail: online@pgv.at  
Web: www.pgv.at

**Prager Consult EDV & Technologie Dienstleistungen**  
(HS)  
Schönbrunner Str. 5  
1040 Wien  
Tel.: +43-1-586 9031 20  
E-Mail: prager@prager.at  
Web: www.prager.at

**Preisvergleich Internet Services AG**  
(CHS)  
Obere Donaustraße 63/2  
1020 Wien  
Tel.: +43-1-581 1609  
E-Mail: mly@geizhals.at  
Web: www.geizhals.at

**Pürk GmbH Computertechnik**  
(ACH)  
Wurzbachgasse 20/1.Stock  
1150 Wien  
Tel.: +43-1-876 91 76 0  
E-Mail: ispa@puerk.com  
Web: www.puerk.com

**Pyhrn-Priel.TV**  
(AHWS)  
Egger-Weg 9  
4582 Spital am Pyhrn  
Tel.: +43-7563/21800  
E-Mail: office@pptv.at  
Web: www.pptv.at

**quintessenz**  
(W)  
c/o Quartier 21, Museumsquartier,  
Museumsplatz 1-4  
1010 Wien  
E-Mail: office@quintessenz.org  
Web: www.quintessenz.org

**Raiffeisen Datennetz GmbH.**  
(AS)  
Jacquingasse 47  
1030 Wien  
Tel.: +43-(0)5 999 31888-12  
E-Mail: peter.schmid@rdg.raiffeisen.at  
Web: www.rdg.at

**Raiffeisen Informatik GmbH**  
(ACH)  
Lilienbrunnengasse 7 - 9  
1020 Wien  
Tel.: +43-1-99 3 99 0  
E-Mail: info@r-it.at  
Web: www.r-it.at

**RIS GmbH**

(ACHS)  
Ing. Kaplangasse 1  
4400 Steyr  
Tel.: +43-7252-86186-0  
E-Mail: info@ris.at  
Web: www.ris.at

**Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation**

(ABCW)  
Bayerhamerstr. 16  
5020 Salzburg  
Tel.: +43-662-8884-2781  
E-Mail: herbert.stranzinger@salzburg-ag.at  
Web: www.salzburg-ag.at

**service.at - Stefan Fiedler KEG**

(C)  
Wehrgasse 1  
1050 Wien  
Tel.: +43-1-917 417 017  
E-Mail: info@service.at  
Web: www.service.at

**SILVER SERVER GmbH**

(ABHS)  
Lorenz Mandl Gasse 33/1  
1160 Wien  
Tel.: +43-(0)59944  
E-Mail: office@sil.at  
Web: www.sil.at

**SIPit Kommunikationsmanagement GmbH**

(ACS)  
Scherzergasse 12/1  
1020 Wien  
Tel.: +43-720/100 400  
E-Mail: office@sipit.at  
Web: www.sipit.at

**SPÖ Informationstechnologiezentrum**

(CS)  
Windmühlgasse 26  
1060 Wien  
Tel.: +43-1-534 27 283  
E-Mail: office@itz.spoe.at  
Web: www.spoe.at

**Sprint International GmbH**

(ABS)  
Schottenring 16, 1010 Wien  
Tel.: +43-1-537 12 4167  
E-Mail: alexander.valenta@sprint.com  
Web: www.sprintworldwide.com

**Stadtwerke Hall in Tirol GmbH**

(AHS)  
Augasse 6, 6060 Hall in Tirol  
Tel.: +43-5223/5855 151  
E-Mail: h.sprenger@stw-hall.at  
Web: www.cnh.at

**Stadtwerke Kapfenberg GmbH**

(AHS)  
Stadtwerkestraße 6  
8605 Kapfenberg  
Tel.: +43-3862-23 516 0  
E-Mail: ispa@hiway.at  
Web: www.hiway.at

**Stadtwerke Klagenfurt Aktiengesellschaft**

(AS)  
St. Veiter Straße 31  
9020 Klagenfurt  
Tel.: +43-463/521-600  
E-Mail: reinhold.luschin@stw.at  
Web: www.stw.at

**Stadtwerke Kufstein GmbH**

(ACHW)  
Fischergries 2  
6330 Kufstein  
Tel.: +43-5372-693 03 23  
E-Mail: schuster@stwk.at  
Web: www.kufnet.at

**Stadtwerke Wörgl Ges.m.b.H.**

(AHW)  
Zauberwinklweg 2a  
6300 Wörgl  
Tel.: +43-5332-72566 303  
E-Mail: steinwender@stadtwerke.woergl.at  
Web: www.stadtwerke.woergl.at

**Streams Telecommunications GesmbH**

(ACHS)  
Universitätsstrasse 10/7  
1090 Wien  
Tel.: +43-1-401 59 128  
E-Mail: office@streams.at  
Web: www.streams.at

**StuOnline Internet Service**

(ACHS)  
Neuhofweg 8  
9560 Feldkirchen  
Tel.: +43-4276 5121 0  
E-Mail: info@stuonline.at  
Web: www.stuonline.at

**Symantec GmbH**

(S)  
Wipplingerstr. 34, 1010 Wien  
Tel.: +43-1-532 85 33 0  
E-Mail: peter\_geytenbeek@symantec.com  
Web: www.symantec.at

**Tele2 Telecommunication GmbH**

(ACHS)  
Donau City Straße 11, 1220 Wien  
Tel.: +43-50500-8310  
E-Mail: andreas.koman@tele2.com  
Web: www.tele2.at

**Telecom Europe Telecommunication GmbH**

(ABCHW)  
Eduard-Pöttl-Gasse 6/6/ 11  
1190 Wien  
Tel.: +43-676/919 15 38  
E-Mail: office@europenet.tv  
Web: www.europenet.tv

**Telekom Presse Dr. Peter F. Mayer KEG**

(CS)  
Getreidemarkt 10, 1010 Wien  
Tel.: +43-1-581 20 81  
E-Mail: pfm@telekom-presse.at  
Web: www.telekom-presse.at

**Telekurier Online Medien GmbH & CoKG**

(C)  
Lindengasse 52, 1070 Wien  
Tel.: +43-1-52100 2233  
E-Mail: Ronald.Schwaerzler@kurier.at  
Web: www.kurier.at

**TeleMax Internet Service**

(ACHS)  
Sandgasse 26  
6923 Lauterach  
Tel.: +43-5574-79489  
E-Mail: office@telemax.at  
Web: www.telemax.at

**Teleport Consulting und Systemmanagement Ges.m.b.H.**

(ACHSW)  
Gutenbergstraße 1  
6858 Schwarzach  
Tel.: +43-5572-501-735  
E-Mail: webmaster@vol.at  
Web: www.vol.at

**TeliaSonera International Carrier Austria GmbH**

(B)  
Schlosshoferstraße 4, Stiege 4/Top 22  
1210 Wien  
Tel.: +43-1-205 305 17  
E-Mail: eva.haager@teliasonera.com  
Web: www.teliasoneraic.com

**Thomas Dorn, Xi-Development**

(CHS)  
Kerpengasse 69  
1210 Wien  
Tel.: +43-1-271 45 50  
E-Mail: thomas@dorn.at  
Web: www.dorn.at

**Tinet Internationale Network**

(ABHS)  
Hugenottenallee 167  
D-63263 Neu-Isenburg  
Tel.: +49-6102 823 5391  
E-Mail: joerg.hartmann@tiscali.net  
Web: www.tiscali.net

**Tiscover AG**

(CHS)  
Maria-Theresien-Str. 55-57  
6010 Innsbruck  
Tel.: +43-512-531 51 611  
E-Mail: konrad.plankensteiner@tiscover.com  
Web: www.tiscover.com

**T-Mobile Austria GmbH**

(ACWS)  
Rennweg 97-99  
1030 Wien  
Tel.: +43-1-79585 0  
E-Mail: ispa@t-mobile.at  
Web: www.t-mobile.at

**TreAngeli Corporate Communication Consultants**

(ACHSW)  
Stephansplatz 8  
1010 Wien  
Tel.: +43-1-533 3637-0  
E-Mail: service@treangeli.at  
Web: www.treangeli.at

**Tripple Internet Content Services**

(ACHS)  
Florianigasse 54/2-5  
1080 Wien  
Tel.: +43-1-406 59 27 -0  
E-Mail: office@trippel.at  
Web: www.trippel.at

**upstreamNet Communications GmbH**

(BH)  
Lilienbrunnengasse 7-9/3. OG  
1020 Wien  
Tel.: +43-1-212 86 44-0  
E-Mail: office@upstreamnet.at  
Web: www.upstreamnet.at

**Verein servus.at - Kunst & Kultur im Netz**

(AC)  
Kirchengasse 4  
4040 Linz  
Tel.: +43-732-731-300  
E-Mail: office@servus.at  
Web: www.servus.at

**Verizon Austria GmbH**

(ABH)  
Handelskai 340  
1023 Wien  
Tel.: +43-1-727 14 350  
E-Mail: alexander.fantl@at.mci.com  
Web: www.verizonbusiness.com/at/

**Viennaweb Internetdienstleistungen, EDV Dienstleistungen Baldermann**

(H)  
Pefektastrasse 21/2/30  
1230 Wien  
Tel.: +43-1-956 46 06  
E-Mail: office@viennaweb.at  
Web: www.viennaweb.at

**VIM Internetdienstleistungen GmbH**

(ACHS)  
Kärntnerstr. 17/13  
1010 Wien  
Tel.: +43-1-7260 200  
E-Mail: office@vim.at  
Web: www.vim.at

**virtual-business**

(CHS)  
Favoritenstraße 217/4  
1100 Wien  
Tel.: +43-1-602 21 86 0  
E-Mail: office@vibu.at  
Web: www.vibu.at

**vivomondo GmbH**

(CS)  
KR Martin Pichler-Str. 1  
6300 Wörgl  
Tel.: +43-6991/782 62 99  
E-Mail: arno.abler@vivomondo.com  
Web: www.vivomondo.com

**w3work - Gesellschaft für Kommunikation und Medien Gneuß & Arnold GbR**

(S)  
Dorfstraße 34A  
D-09569 Memmendorf  
Tel.: +49-37292 60846  
E-Mail: ja@w3work.de  
Web: www.mailngwork.de

**WEB-TECH COACHING**

(CS)  
Siebeneichengasse 2  
1150 Wien  
Tel.: +43-1-492 51 63  
E-Mail: info@web-tech.at  
Web: www.web-tech.at

**Wiener Zeitung GmbH**

(C)  
Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien  
Tel.: +43-1-206 99 290  
E-Mail: k.schiessl@wienerzeitung.at  
Web: www.wienerzeitung.at

**Wienstrom GmbH**

(A)  
Mariannengasse 4-6  
1095 Wien  
Tel.: +43-1-4004 82000  
E-Mail: christian.reim@wienstrom.at  
Web: www.wienstrom.at

**Wimax Telecom GmbH**

(AS)  
Pottendorfer Str. 25-27  
1120 Wien  
Tel.: +43-1-266 00 16  
E-Mail: office@wimaxtelecom.at  
Web: www.wimaxtelecom.at

**Wingsoft**

(HS)  
Lanzendorfer Str. 45  
2481 Achau  
Tel.: +43-664/102 99 91  
E-Mail: wilhelm.holzgruber@wingsoft.at  
Web: www.wingsoft.at

**WNT Telecommunication GmbH**

(ACHS)  
Richard-Strauss-Str. 43  
1230 Wien  
Tel.: +43-1-616 30 90  
E-Mail: office@wnt-telecom.net  
Web: www.wnt.at

**World4You Internet Services GmbH**

(H)  
Hafenstrasse 47-51  
4020 Linz  
Tel.: +43-7227-20665 30  
E-Mail: office@world4you.com  
Web: www.world4you.com

**WVNET Informations und Kommunikations GmbH**

(ACHSW)  
Edelhof 3, 3910 Zwettl  
Tel.: +43-2822-53633 0  
E-Mail: sales@wvnet.at  
Web: www.wvnet.at

**www.funknetz.at GmbH**

(AHSW)  
Viktor Kaplan Straße 9b  
2201 Gerasdorf  
Tel.: +43-1-292 96 99 0  
E-Mail: m.urbanek@funknetz.at  
Web: www.funknetz.at

**XQueue GmbH**

(S)  
Christian-Pleiß-Str. 11-13  
D-63069 Offenbach am Main  
Deutschland  
Tel.: +49-69-83008980  
E-Mail: stefan.roedig@xqueue.de  
Web: www.xqueue.de

<b>A</b> ..... access	<b>H</b> ..... hosting
<b>B</b> ..... backbone	<b>R</b> ..... spam whitelist
<b>C</b> ..... content	<b>S</b> ..... services
<b>F</b> ..... ispa forum	<b>W</b> ..... wlan

# Das Anti-Piraterie-Abkommen ACTA kann die Existenz kleiner ISPs bedrohen

© Nabil Biyahmadim/Fotolia.com

Ein kürzlich ergangener Beschluss des Europäischen Gerichtshofs zur Rolle und Verantwortung der Internet Service Provider (ISPs) bei Urheberrechtsverletzungen sorgt auch in der heimischen Branche für Besorgnis. Es steht zu befürchten, dass mit dem umstrittenen Anti-Piraterie-Abkommen (ACTA), von dem bislang wenig an die Öffentlichkeit gelangt ist, auch in Österreich Netzsperrern nach Urheberrechtsverstößen möglich sein könnten. Die COMPUTERWELT (CW) hat bei Andreas Wildberger, Generalsekretär der Internet Service Providers Austria (ISPA), nachgefragt. (Das Interview ist in der Computerwelt Nr. 9/09 vom 6.5.09 erschienen. Die Fragen stellen Christof Baumgartner und Rudolf Felser.)



**CW: Wissen Sie Genaueres über das Anti-Counterfeiting Trade Agreement (ACTA)?**

**Andreas Wildberger:** Es ist schwierig, über ACTA Genaueres zu erfahren. Details gibt es eben nicht, da zwar bekannt ist, dass die Verhandlungen geführt werden, wer sie führt und vielleicht noch wann sie geführt werden, offiziell aber über deren Inhalt nichts zu erfahren ist. Das vorhandene Wissen stammt aus so genannten »Leaks«, über die Information hie und da an die Öffentlichkeit dringt. Die Europäische Kommission, die ja mitverhandelt, spricht in diesem Zusammenhang übrigens von »Diskretion« und nicht von Geheimhaltung. Es wird argumentiert, dass dadurch die Verhandlungen »effizienter« sind, weil sie starke ökonomische Interessen betreffen.

**Wer verhandelte eigentlich?**

Nach dem Stand Ende letzten Jahres verhandeln Australien, Kanada, die EU, Japan, Ko-

rea, Mexiko, Marokko, Neuseeland, Singapur, die Schweiz und die USA. Es geht darum, dass möglichst viele Länder, vor allem die aufstrebenden Volkswirtschaften, beitreten, da man mit ACTA offiziell versucht, einen stärkeren Schutz von geistigem Eigentum zu etablieren. Also Schutz von Marken, geografischen Bezeichnungen, Patenten und Produkten der Unterhaltungsindustrie. Natürlich macht der Schutz zum Beispiel für Bereiche wie Pharmazeutika, wo Fälschungen Leben gefährden können, absolut Sinn. Kritiker vermuten als Treiber der Verhandlungen jedoch hauptsächlich starke Industrievertreter, die durch das Abschließen eines internationalen Abkommens sehr strenge Regelungen für geistiges Eigentum durchsetzen wollen, was möglicherweise auf nationaler Ebene zu umstritten und daher vielleicht politisch nicht umsetzbar wäre. Die EU gibt an, dass neben Themen wie Grenzmaßnahmen (z.B. Kontrollen), zivil- und strafrechtliche Verfolgung eben auch der Internet-Vertrieb und IT in ACTA behandelt werden.

### *Wären heimische ISPs davon betroffen und welcher Sachverhalt müsste vorliegen?*

Nachdem die EU-Kommission Verhandlungspartner von ACTA ist, betrifft dies auch die EU-Staaten und damit auch Österreich. Damit wären auch heimische ISPs davon betroffen, wenn auch sicher nicht sofort - da es eben eine Zeit dauert, bis das Abkommen via EU in Österreich gesetzlich umgesetzt wird. Was jedoch daraus ersichtlich ist, ist die Problematik, dass wenn einmal Bestimmungen in einem internationalen Abkommen fixiert sind, es rechtlich und organisatorisch überaus schwierig ist, diese wieder zu ändern.

### *Was bedeutet das für die Provider? Wäre die Umsetzung mit Kosten verbunden?*

Konkret - wie kolportiert wird - geht es um Bestimmungen, die ähnlich wie das in Frankreich geplante Gesetz funktionieren sollen. Frankreich ist ja Verfechter von Netzsperrern von Benutzern, die Urheberrechtsverletzungen begangen haben (sollen), die es in seinem HADOPI-Gesetz (Haute Autorité pour la Diffusion des Ruvres et la Protection des Droits sur Internet) umsetzen will. Natürlich wäre eine solche Umsetzung für Provider mit Kosten verbunden, da hier ein Kontrollaufwand anfällt, zum Beispiel wird womöglich die Speicherung von detaillierten Informationen aller Verbindungen notwendig, dazu müssen natürlich Hard- und Software Systeme geschaffen werden. Problematisch ist das vor allem für kleinere und mittlere Betreiber, bei denen der Aufwand im Verhältnis zu ihren Umsätzen sehr groß wäre und bei der nach wie vor generell angespannten Margen-Situation durchaus existenzbedrohend sein könnte.



### *Was müsste passieren, damit es zu einer Netzsperr für private Nutzer kommen könnte? Wie lange könnte diese andauern?*

Das kommt natürlich ganz auf die nationale Umsetzung von ACTA an. In Frankreich ist vorgesehen, dass der Anschlussinhaber zunächst per E-Mail auf einen Urheberrechtsverstoß hingewiesen wird - wobei ihr oder ihm nicht mitgeteilt wird, um welche Rechtsverletzung es sich genau handelt. Bei weiterer Nichtbeachtung folgt eine Verwarnung per Einschreiben, danach wird der Internetanschluss gesperrt. Als Dauer sind hier ein bis drei Monate vorgesehen. Generell muss gesagt werden: Natürlich müssen die Rechte von Urheberrechtshabern gewahrt werden. Aber ebenso die Rechte der Internetbenutzer auf Privatsphäre. Es lohnt

sich, hier die Details der französischen Bestimmung durchzulesen, denn hier ist meiner Ansicht nach das Eigentumsrecht über das Grundrecht gestellt worden.

### *Angenommen, ein User lädt sich über seinen PC am Arbeitsplatz illegale Inhalte herunter. Würde eine Netzsperr das gesamte Unternehmen treffen?*

Gute Frage. Theoretisch ja. Für mich ist das ein Zeichen, wie wenig derartige Bestimmungen auf tatsächliche Umsetzbarkeit und Praktikabilität abgeklöpft werden. Man muss sich vorstellen: Ein ganzes Unternehmen geht in der heutigen Zeit für einen gewissen Zeitraum komplett offline. Was das für die Geschäftsbeziehungen, Geschäftsprozesse, die Wahrnehmung des Unternehmens in seinem Kontext etc. bedeutet!

### *Wie stehen die heimischen ISPs zum ACTA? Welche Befürchtungen gibt es?*

Wir stehen ACTA - natürlich vor allem in Bezug auf jene Bestimmungen, die die Provider betreffen - äußerst kritisch gegenüber. Man muss sich immer auch den Effekt einer Maßnahme anschauen: Wenn ich jemandes Internet-Zugang sperre, weil er verdächtigt wird, eine Urheberrechtsverletzung begangen zu haben, dann wird es immer Möglichkeiten geben, eine andere Internetverbindung »aufzutreiben« (Internet Cafés oder pre-paid Breitband-Wertkarten). In diesem Zusammenhang ist es unserer Meinung nach nicht übertrieben, Maßnahmen als überschießend zu bezeichnen, mit denen eine aufwendige Überwachungsinfrastruktur geschaffen wird, die größtenteils unbescholtene Teilnehmer eines globalen Informations- und Kommunikationsnetzes, das mittlerweile der Kitt unserer Gesellschaft, der Motor unserer Wirtschaft geworden ist, ohne Verdacht kontrolliert. ◆

### **Was ist der aktuelle Stand zu ACTA?**

Derzeit drehen die Verhandlungen rund um ACTA eine Warteschleife von etwa sechs Monaten. Der Grund dafür liegt im Wechsel der US-amerikanischen Regierung, welche die offiziellen Vertreter innerhalb des „United States Trade Representative“ (in etwa das Äquivalent zu DG Trade der Europäischen Kommission) bestellen muss und auch bezüglich des Entwurfes eines neuen Verhandlungstextes der Ball bei den USA liegt. Zwar hat ein informelles Treffen vor kurzem in Genf stattgefunden, zwei weitere Verhandlungsrunden sind für Mitte Juli in Marokko und im Oktober in Korea geplant, wobei beim nächsten Treffen das „Internet“ nicht auf der Agenda stehen soll.



# Wir sind Internet!

Von Bernadette Natter

Das Internet hat sich in unserem Leben ausgebreitet. Es ist Marktplatz und Kommunikationsdrehscheibe ineinander verwoben, die Grenzen zwischen jenen, die Information anbieten und jenen, die sie verwenden verschwimmen.

**D**abei wird ein Aspekt immer klarer. Was auch immer im Internet passiert, welche Geschäftsmodelle entwickelt und wieder verworfen werden, welche Kommunikationsform gerade die Nase vorn hat, das Internet ist längst nicht mehr virtuell, sondern real. Das Internet sind wir!

## Urheberrecht & Social Networks

Die Entwicklungen und Ereignisse der jüngsten Vergangenheit haben gezeigt, dass vor allem zwei Themenbereiche massiv von den Umwälzungen der digitalen Vernetzung betroffen sind: Unsere Interpretation und (Neu-)Definition von Eigentumsrechten und der Umgang mit ihnen auf der einen Seite und die Faszination in neuen Kommunikationsformen menschliche Gemeinschaft zu erleben und die damit einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen, Chancen und Risiken auf der anderen Seite.

## Neue Bedürfnisse

Was früher nur einige Künstlerinnen und Künstler und Verlage berührte, regelt heute den Großteil unserer Kultur- und Wissens-Wirtschaft - und zunehmend unseren Alltag: Ob E-Mails oder Handy-Fotos, Computerspiele oder Präsentationen in der Schule - sie alle werden vom Urheberrecht geschützt. Die Entwicklungen im Internet-Bereich machen das Urheberrecht, den Vertrieb von Musik und Film und Digitalisierung beziehungsweise Zurverfügungstellung von Onli-

ne-Archiven zu zentralen kulturpolitischen Fragen, die dringend beantwortet werden müssen.

## Neue Wege

Der deutsche Medienwissenschaftler und Keynote der Session I „Rettet den Content!“ (Urheberrecht – Rechte, Grenzen und Chancen im Internet) Volker Grassmuck gibt einen kurzen Abriss zur Wandlung des Urheberrechts im digitalen Zeitalter und beschreibt neue Rechts- und Geschäftsmodelle im Spannungsfeld zwischen Missbrauch des Urheberrechts und überzogenen Forderungen der Urheberrechtinhaberinnen und Urheberrechtinhaber.

## Cooler Ideen

Neue Ideen und Trends im Internet ist auch das Thema des Wissenschafters Peter A. Gloor. Als Keynote der Session II „Dabei sein um jeden Preis!“, erläutert er ein neues Verfahren, das ein frühzeitiges Erkennen von Trends durch die Analyse von Sozialen Netzwerken ermöglicht. Bei diesem Verfahren werden nicht die Trends gesucht, sondern die Initianten dieser Trends aufgefunden gemacht. Dieser Ansatz kann nicht nur Veränderungen in diesen Netzwerken identifizieren, sondern ermöglicht auch eine semantische Inhaltsanalyse. Damit kann man beispielsweise den Erfolg von Wahlkämpfen präzise vorhersagen, Konsumententrends aufspüren, und besonders innovative Kundinnen und Kunden auffinden.



Volker Grassmuck



Peter A. Gloor

## Wirtschaftlicher Erfolg

Inwieweit die aktuellen Trends im Internet als Grundlage für die wirtschaftliche Zukunft brauchbar sind und was darüber hinaus die notwendigen Voraussetzungen für wirtschaftlichen Erfolg im Internet sind, diskutieren erfolgreiche österreichische Unternehmerinnen und Unternehmer im Rahmen der abschließenden Session III „Vom Hype zum Business!“.

## Mit freundlicher Unterstützung



## Sichern Sie sich Ihren Platz beim 5. Internet Summit Austria!

(Freier Eintritt)

Anmeldung und weitere Informationen unter [www.internetsummit.at](http://www.internetsummit.at)

**29. September 2009, 9.00 – 17.30 Uhr**

**Buffet und Networking im Anschluss**

**Österreichische Akademie der Wissenschaften**

**Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 2, 1010 Wien**

# AG Spam

Mit 5-10 Millionen Spam-Quellen pro Tag ist kein Ende der lästigen Email-Zusendungen abzusehen. Im Gegenteil: Die Kosten für den Spam-Versand sinken weiter und dieses Geschäft wird daher wohl auch in Zukunft für Spammer attraktiv bleiben. Die wenigen, die auf Spams hereinfliegen, reichen so schon aus, um den Versand zu finanzieren.

**D**er durch Spam angerichtete wirtschaftliche Schaden durch Produktivitätsverlust und Ausgaben für präventive Maßnahmen beläuft sich weltweit auf geschätzte 50 Milliarden jährlich. Allerdings wäre die Lage noch schlimmer, hätten Unternehmen und vor allem Internet Service Provider in den vergangenen Jahren nicht in Anti-Spam-Technologie investiert.

Die Arbeitsgruppe Spam bietet ISPA Mitgliedern eine Plattform zur Entwicklung gemeinsamer Strategien um diesem wachsenden Problem national und international etwas entgegenzusetzen. Leiter der AG Spam ist ISPA Vorstand Harald Kapper.

## Spam Code of Conduct

Die österreichischen ISPs legen darin fest, wie sie mit outgoing und incoming Spam umgehen, mit dem Ziel das Spamaufkommen so gering wie möglich zu halten und Spam aus den eigenen Netzbereichen effektiv bekämpfen zu können. Ziel ist es, Spam zu verhindern oder zu unterbinden und nicht gegen Spammer tätig zu werden.

## ISPA Whitelist

Die ISPA Whitelist ist ein gut laufendes, auf Gegenseitigkeit und Vertrauen beruhendes



des System, das es ermöglicht den Spam in Österreich wirkungsvoll zu bekämpfen und den innerösterreichischen Mailverkehr von internationalen Black-Listen unabhängig zu machen. Indirekt ergeben sich für Provider durch die Teilnahme an der ISPA Whitelist auch Einsparungen beim Kundensupport. ISPA Mitgliedern steht die Nutzung der Whitelist frei zur Verfügung, nähere Informationen sowie „Frequently Asked Questions“ zur ISPA Whitelist finden Sie auf [www.ispa.at](http://www.ispa.at) (Mitgliederbereich). Die Idee wurde von Wolfgang Breyha (damals UTA, heute Uni Wien) geboren und beim ISPA SPAM Workshop vorgebracht. Dort fand sie regen Zuspruch und wurde im Rahmen der Arbeitsgruppe konkretisiert. ◆

## K o m m e n t a r

### „Wichtiger Erfahrungsaustausch“

**F**ür mich als Webhosting-Anbieter ist sehr interessant zu erfahren, wie andere Internet Service Provider große Mailsysteme bauen und verwalten.

Zudem bietet die Arbeitsgruppe die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches im Kampf gegen Spam, man kann die eingesetzten Technologien vergleichen und Erfahrungswerte austauschen. Darüberhinaus erfährt man immer wieder Neues und man lernt dabei auch verschiedenste Lösungsansätze.



Bernd Hilmar,  
Geschäftsführer emerion  
WebHosting GmbH

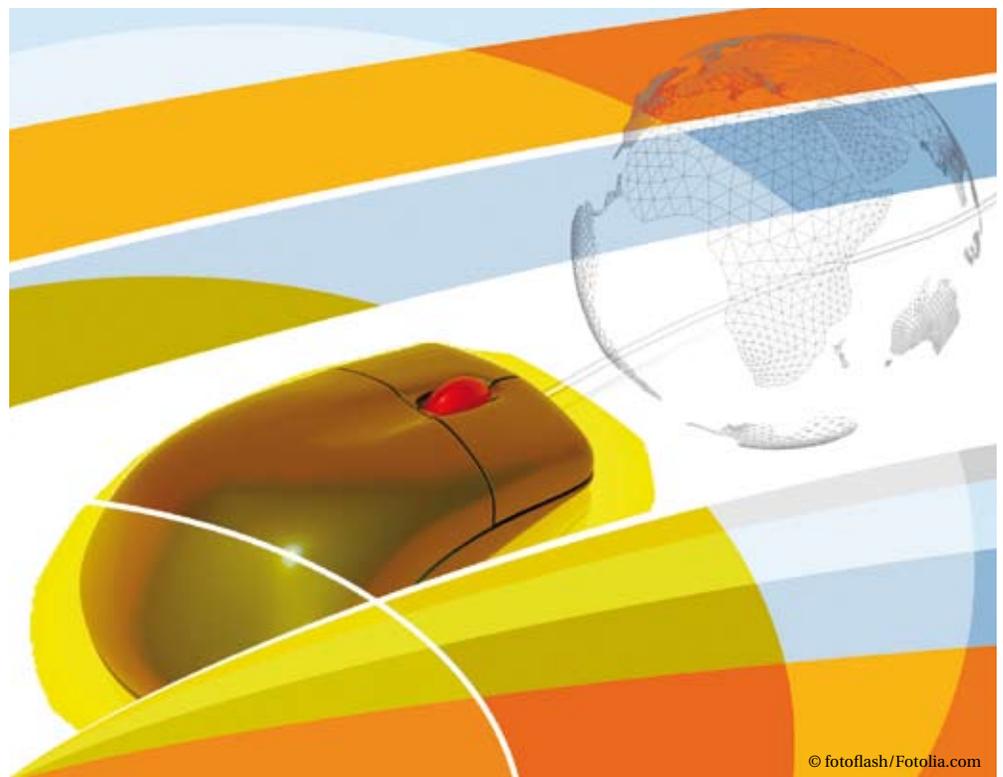
## ISPA-Arbeitsgruppen stellen sich vor

# AG Content und Services

Die AG Content und Services beschäftigt sich mit allen breitbandigen Anwendungen (Content, Applikationen und Services) im Internet und findet unter der Leitung von ISPA-Vorstand Nikolaus Futter statt.

Das Angebot an Content und Services wird immer größer. Unter dem Gesichtspunkt der Digitalisierung von Inhalten und der daraus folgenden Entwicklung von Produkten und Diensten gilt es jedoch Wege zu finden, die Rahmenbedingungen zum Wohl einer integrativen Informations- und Wissensgesellschaft anzupassen.

In diesem Zusammenhang sieht die ISPA vor allem folgende Themenbereiche als grundlegend wichtig an: Urheberrecht, Digitalisierung, PSI – Public Sector Information, E-Government, Media-Literacy und Accessibility.



© fotoflash/Fotolia.com

Die Arbeitsgruppe soll hier Ideen entwickeln, Impulse setzen, die Content-Branche im Rahmen der ISPA vernetzen und in weiterer Folge auch öffentlichkeitswirksam tätig sein.

Das Ziel ist die aktive Gestaltung der Rahmenbedingungen für eine der Informationsgesellschaft angepasste Erstellung,

Verwertung und Nutzung von digitalen Inhalten und Diensten.

Die AG Content und Services wurde auf Beschluss des ISPA Vorstandes mit der AG Informationswirtschaft und E-Government zur Arbeitsgruppe Content/Services zusammengeführt. ◆

## Ministerielle Konferenz in Prag – EuroISPA nimmt Stellung zu Filtering und Blocking

# „Safer Internet for Children“

Von Romana Cravos

Am 20. April fand in Prag die „Ministerial Conference Safer Internet for Children – fighting together against illegal content and conduct online“ statt.

Die Konferenz wurde vom tschechischen Innenministerium im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft organisiert und hatte die Verabschiedung einer ministeriellen Deklaration über den Kampf gegen illegale und schädigende Inhalte zum Ziel.

### Haupt-Werkzeuge

Vor der Verabschiedung der Deklaration gab es ein Panel zum Thema Polizeikooperation auf dem Pierre Reuland von INTERPOL, Mariano Simancas Carrión von EUROPOL, Adrian Dwyer von INHOPE und Paul Durrant von der EuroISPA am Podium saßen. INTERPOL stellte dabei seine Arbeit zur Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs über das Internet vor und berichtete über die „Interpol Child Abuse Image Database“ (kurz ICAID). Diese Datenbank hat derzeit rund 500.000 Bilder gespeichert und ist eines der Haupt-Werkzeuge bei der Identifikation und oft auch Rettung der Opfer. Derzeit sind 6 Länder an diese Datenbank angebunden, bis Ende 2009 soll sich diese Anzahl auf 15 bis 20 Länder erhöhen.

### Entfernung statt Blocking

Paul Durrant von der EuroISPA nahm Stellung zu den geplanten Blocking- und Filtering-Aktivitäten gegen Kinderpornografie und stellte dabei das Memorandum of Understanding mit INHOPE in den Vordergrund, bei dem die EuroISPA die missbräuchliche Verwendung des Internets ganz



© eu2009.cz

klar und strikt ablehnt. Es wird der Standpunkt vertreten, dass Blocking das Missbrauchsmaterial nicht entfernt, sondern nur überdeckt. Die Möglichkeit, das DNS-Blocking zu umgehen, erfordert keine umfassenden technischen Kenntnisse und außerdem besteht dadurch die Gefahr, dass sich die Aktivitäten noch mehr in Richtung Peer-to-Peer Systeme verlagern. Die EuroISPA sieht Blocking als einen Spiegel, der vor den Missbrauch von Kindern im Internet gestellt wird und spricht sich explizit für die Entfernung des Materials aus.

### Norwegen als „Vorzeigemodell“

Seit November 2004 gibt es in Norwegen die Möglichkeit des Blockings für Inhalte, die den Missbrauch von Kindern zeigen. Norwegen gilt als „Vorzeigemodell“ für Blocking und berichtete im Rahmen der Konferenz über die praktische Umsetzung dieser Maßnahme. In Norwegen gibt es eine Verein-

barung zwischen den ISPs und der Polizei, wobei die ISPs für die technologische Umsetzung des Blockings zuständig sind. Wie auch in anderen Ländern gibt es Möglichkeiten, derartiges Material zu melden, sollte man im Internet darüber stolpern, außerdem ist das so genannte Grooming (die Kontaktabahnung im Internet von Pädophilen mit Kindern) in Norwegen (im Gegensatz zu Österreich) illegal. Norwegen geht sehr initiativ gegen die missbräuchliche Verwendung des Internets vor und hat deswegen einen eigenen Apparat geschaffen, der durchs Internet „auf Streife geht“.

Im Rahmen der Konferenz wurde außerdem von Richard Swetenham (Leiter von Safer Internet der „Generaldirektion Informationsgesellschaft und Medien der Europäischen Kommission) das Safer Internet Programm bis 2013 präsentiert, das den Kampf gegen den Kindesmissbrauch in den Fokus seiner Aktivitäten stellt. ◆

## Spam-Workshop mit W. Breyha – Wiederholung 2010 aufgrund des großen Erfolgs!

Auf sehr großes Interesse stieß der 4-teilige Spam-Workshop mit Wolfgang Breyha (ZID, Uni Wien), sodass in kürzester Zeit alle Plätze ausgebucht waren. All jene, die heuer nicht mehr teilnehmen können, dürfen aber mit einer Wiederholung im Jahr 2010 rechnen.

Nach dem Protokoll SMTP und seinen Erweiterungen beim ersten Termin, stehen die vielen Techniken der Spambekämpfung bei den kommenden drei Terminen im Herbst 09 auf der Agenda. Der Workshop richtet sich an Mailserver Administratorinnen und Administratoren und jene, die es vielleicht noch werden wollen.

## ISPA Stammtisch

Die ISPA veranstaltete im Mai ihren ersten Stammtisch – eine Möglichkeit für ISPA Mitglieder in entspannter Atmosphäre ihre Anliegen und Interessen persönlich mit ISPA Vorständen und weiteren ISPA Mitgliedern zu diskutieren. Die nächste Stammtischrunde findet noch vor der großen Sommerpause am **9. Juli um 18.00 Uhr im Universitätsbräuhaus im Alten AKH** statt. Dieses Mal stehen die spannenden Themen TKG-2009 – Die LWL-Entbündelung und Telekom-Separation auf der Agenda. Um Anmeldung unter [www.ispa.at](http://www.ispa.at) (Mitgliederbereich) wird gebeten.



## SIL CUP 2009

Von Martin Heigl

Dieses Jahr nahm zum zweiten Mal eine ISPA Auswahl am legendären Silver Server Cup teil, der am Samstag den 20. Juni 2009 bereits zum 14. Mal stattfand. Trotz strömenden und teilweise sintflutartigen Regenfällen, die das Spiel auf der Rasenanlage des SPC Helfort in Ottakring zu einer Rutschpartie machten, wurde das Spiel mit Einsatz, Sportgeist und einer gehörigen Portion Spaß betrieben. Auch wenn die ISPA in der Vorrunde keinen Sieg erringen konnte und damit frühzeitig die rettenden (trockenen) Kabinen aufsuchen durfte, werden wir nächstes Jahr wieder mit dabei sein und hoffen, neben einer wiederum gut organisierten sportlichen Veranstaltung, auf etwas Sonnenschein.



Einzinger und Koman auf der Spielerbank



ISPA Präsident Koman nimmt von Organisator Obereder die Trophäe entgegen



Spieler: Martin Heigl, Fritz Praus, Andreas Koman, Andreas Wildberger, Wolfram Huber, Michael Hrdlitschka; nicht im Bild: Kurt Einzinger, Robin Einzinger, Bernhard Jungwirth

# Unschlagbar: Lichtgeschwindigkeit!

*blizschnell blizzgscheit*

**bliznet**

Stabile, umfassende Lösungen für Ethernet, SDH, Office-Internet, Fiber-Projekte und Solutions. Höchste Verfügbarkeit, Bandbreiten bis 10 Gbit, 24 x 7 Support – unschlagbare Vorteile für Ihr Business. Unglaublich? Aber wahr. Was Sie dazu brauchen, ist jetzt da. **bliznet** – das ultimative Glasfasernetz. Infos: +43 (0)1 4004-82222 oder [www.bliznet.at](http://www.bliznet.at)



**WIEN ENERGIE**

UNSERE KRAFT FÜR SIE.